Ueber die Vorschriften hinsichtlich der Beschaffenheit, der Versiegelung etc. der Werthkästchen und Zahl der beizufügenden Zoll-Inhaltserklärungen ertheilen die Postämter Auskunft.

Im Verkehr mit einer Anzahl von Ländern ist bei Werthkästchen die Zahlung der Zolllbeträge durch den Absender gestattet. Hierüber ertheilen die Postanstalten die erforderliche Auskunft.

Benennung der Länder	Meistbetrag der Werthangabe Mk.	Werthbriefe		Werthkästchen		Werthbr. u. Werthkästchen	Benennung der Länder	Meistbetrag der Werthangabe Mk.	Werthbriefe		Werthkästchen		Werthbr. u. Werthkästchen
		Porto für je 15 g Pf.	Einschr.-Geb. Pf.	Porto bis zum Gewicht von 1 kg Mk. Pf.	Versicherungsgebühr für je 240Mk. Pf.				Porto für je 15 g Pf.	Einschr.-Geb. Pf.	Porto bis zum Gewicht von 1 kg Mk. Pf.	Versicherungsgebühr für je 240Mk. Pf.	
1. Deutschland (Reichspostgebiet, Bayern u. Württemberg)	unbeschränkt	10 Pf. (b. Ueberschr. Meil. 20 Pf. Meilen 40 Pf. ohne Gew. Untersch. ohne Gew. Untersch.)	—	nur als Pakete zulässig	5 Pf. für je 300 Mk., mindest. 10 Pf.	—	15. Französische Kolonien	8000	20	20	2	—	28
2. Argentinische Republik	8000	20	20	1	60	16	15a. Griechenland	unbeschr.	—	—	—	—	—
3. Belgien	8000	20	20	—	80	8	16. Grossbritannien und Irland	2400	20	20	—	—	20
4. Bosnien-Herzegowina und Sandschak Novibazar	unbeschränkt	Grzb. 10 (3 Pf. ohne Untersch. d. Gew.)	—	nur als Pakete zulässig	10 Pf. f. je 300 Mk., mindest. 15 Pf.	—	17. Italien m. S. Marino	8000	20	20	1	20	20
5. Britisch-Indien	2400	20	20	—	—	28	18. Kamerun-Gebiet	8000	10	20	1	60	16
6. Britische Kolonien	2400	20	20	—	—	28	19. Kiautschou	8000	20	20	2	40	28
7. Bulgarien	8000	20	20	1	60	20	20. Luxemburg	8000	20	20	—	—	60
7a. Ceylon	2400	20	20	—	—	28	21. Marokko	8000	20	20	2	—	28
8. Chile	8000	20	20	1	60	16	21a. Montenegro	unbeschr.	—	—	—	—	80
9. China: a) Shanghai, Tientsin (dt. P.-A.)	8000	20	20	2	40	28	22. Niederlande	20000	20	20	—	—	20
b) Kalcan, Peking, Tientsin, Tschu-gutschak, Urga (ib. Russland)	unbeschr.	20	20	—	—	8	23. Norwegen	unbeschr.	20	20	—	—	—
10. Dänemark mit Island und Faröer	unbeschr.	20	20	—	80	8	24. Oesterreich-Ungarn mit Liechtenstein	unbeschr.	—	—	—	—	—
11. Dänische Kolonien: a) in Westindien	8000	20	20	—	—	16	25. Portugal mit Madeira u. Azoren	8000	20	20	2*	—	20 Briefe 28 Kästch.
b) Gronland	unbeschr.	20	20	—	—	8	26. Port. Kolonien	8000	20	20	—	—	28
12. Egypten über Triest: a) Briefe	8000	20	20	2	—	28	27. Rumänien	8000	20	20	1	20	20
b) K. Kästch.	8000	20	20	2	40	28	28. Russland	unbeschr.	20	20	—	—	28
13. Erythra, ital. Kol.	8000	20	20	—	—	8	29. Salvador	8000	20	20	2	—	28
14. Frankreich m. Monaco u. Algerien	8000	20	20	—	80	8	30. Schweden	unbeschr.	20	20	—	—	20 Briefe 28 Kästch.
							31. Schweiz	unbeschr.	20	20	—	80	8
							32. Serbien	8000	20	20	—	—	20
							33. Spanien mit Balearen u. Canarischen Inseln	8000	20	20	—	—	20
							34. Tripolis (ital. Postamt)	8000	20	20	2	—	28
							35. Türkei (über Triest (durch Vermittelung österr. Postanstalten)	unbeschr.	20	20	2	—	28
							36. Tunis	8000	20	20	2	—	28
							37. Zanzibar (frz. Pa.)	8000	20	20	—	—	28

Bemerkungen.

E = Eilbestellung zulässig. N = Nachnahme zulässig. L = Einführung ausländischer Lotterieloose.

- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. Eilbestellgebühr im Fall der Vorauszahlung bei Ueberbringung eines Briefes mit Werthschein über Werthbriefe nach Postorten 25 Pf., nach Orten ohne Postanstalt 60 Pf.
- Nur nach bestimmten Orten.
- E; N bis 1000 Fr.
- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. Für Briefe gegen Rückschein Frankirungszwang. L verboten.
- Nach Ceylon, Hongkong, Straits-Settlements, Falkland-Inseln (nur bis 1000 Mk.), Gambia, Guyana, Jamaica, Lagos, Neu-Fundland, St. Helena, Trinidad (einschliesslich Tobago), Antigua, Dominica, Montserrat, Nevis, St. Kitts, Virginische Inseln. E nach Guyana; jedoch nur Georgetown und New Amsterdam. L verboten.
-
-
- Nur nach bestimmten Orten. E; N bis 200 Pesos.
- E nur nach Postorten, jedoch mit Ausschluss von Island und Faröer. N (ansgenommen nach Island) bis 360 Kr. Werthkästchen nach Island nicht zulässig.
- N bis 360 Kr.
- N bis 1000 Fr.
- Nur nach Assab und Massaua. E; N bis 1000 Fr.
- N bis 1000 Fr.
- In Asien nur: Annam, Cambodja, Cochinchina, Pondichéry, Tonkin; in Amerika: Guadeloupe, Frz.-Guyana, Martinique; in Australien: Neu-Caledonien.
- Nur nach bestimmten Orten.
- E; N bis 1000 Fr.
- Nur nach Kamerun und Victoria. Meistgewicht der Werthbriefe 250 g.
- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Nur nach Tsintau.
- E; N bis 800 Mk.
- Nur nach Tanger (frz. Pa.).
- E.
- E; N bis 500 Gld.
- N bis 720 Kr.
- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. Für Briefe gegen Rückschein Francozwang. E und N nach Oesterreich bis 1000 Kronen. L verboten.
- E; N bis 400 M.
- Nur nach bestimmten Orten.
- N bis 500 Fr. L verboten.
- L verboten.
- N bis 200 Pesos.
- E nur nach Postorten. N bis 720 Kr.
- E; N bis 1000 Fr.
- L verboten.
- E; N bis 1000 Fr. E erstreckt sich nur auf Ablieferungsschein.
- Nur nach bestimmten Orten. Bezüglich anderer Leitwege etc. ertheilen die Postanstalten Auskunft.
- N bis 1000 Fr.

Der Tarif für Briefe mit Werthangabe nach Griechenland, Montenegro und Türkei ist bei den Postämtern zu erfragen.
*Werthkästchendienst vorläufig eingestellt.